HYLIDAE

Arbeitskreis Amphibien und Reptilien (AKAR) - NABU Mönchengladbach

Ausgabe 3 www.nabu-mg.de 2. Jahrgang / 24. November 2022

Gewässerkartierung

Nach Gründung des AKAR im Februar 2021 bestand dessen Hauptaufgabe darin erstmal alle potentiellen Laichgewässer zu kartieren. Dies steht kurz vor dem Abschluss. Bisher konnten über 120 Gewässer beziehungsweise Gewässerkomplexe erfasst werden.

Der größte Gewässerkomplex liegt in der Bistheide mit 28 Flachskuhlen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit bleibt allerdings abzuwarten ob sich diese Gewässer alle ausreichend mit Wasser füllen werden um als Laichgewässer zu dienen. Zudem besteht weiterhin die Gefahr der vorzeitigen Austrocknung wie dies in diesem Jahr der Fall war. So waren schon im Mai 2022 einige der Flachskuhlen in der Bistheide ausgetrocknet. Gerade hier ist eine kontinuierliche Wasserführung sehr wichtig, denn die Bistheide ist eine von zwei bisher bekannten Standorten des Kammmolch (*Triturus cristatus*) im Mönchengladbacher Stadtgebiet. Durch eine vorzeitige Austrocknung der Gewässer wird die Reproduktion der Tiere be- oder sogar verhindert.

Zahlreiche Gewässer die kartiert werden konnten liegen auf Privatgelände oder sind, wie die Regenrückhaltebecken, nicht frei zugängig oder erst nach Absprache. Manche Gewässer konnten erst nach Hinweisen der Bevölkerung und/oder durch ortskundige NABU Mitglieder gefunden werden. Bei einigen war eine regelrechte Puzzlearbeit

Gewässer in der Bistheide, ein Bereich mit 28 ehemaligen Flachskuhlen (Foto: Michael Thissen)

Die Feuchtwiese am Sportplatz Hehn war bereits am 09.05.2022 ausgetrocknet (Foto: Michael Haberl)

vonnöten. Zu Beginn des Jahres 2023 wird festgelegt welche Gewässer konkret in dem Jahr untersucht werden. Dabei haben natürlich die Gewässer Vorrang, die in den letzten Jahrzehnten noch nie untersucht worden sind.

Amphibien- und Reptilienkartierung

Die bisherige Amphibienkartierung hat ergeben, dass manche Amphibienart nur an ein oder zwei Standorten gefunden werden konnten. Mit einem Standort ist dies die Kreuzkröte (*Epidalea calamita*) und mit zwei Standorten der Kammmolch (*Triturus cristatus*), der Fadenmolch (*Lissotriton helveticus*) und der Seefrosch (*Pelophylax ridibundus*). Ein insgesamt rückläufiger Trend konnte in der Bistheide festgestellt werden, dort nahm besonders die Anzahl der Molche ab.

Im ersten Quartal 2023 wird ein Tätigkeitsbericht des AKAR erscheinen, der die Zeit von der Gründung bis zum Ende des Jahres 2022 beinhalten wird.

In diesem werden neben den Gewässern auch die in Mönchengladbach vorkommenden Amphibien- und Reptilienarten vorgestellt. Gerade bei den Reptilien waren es, mit drei Ausnahmen, nur Zufallsfunde.

Seefrosch (Pelophylax ridibundus) (Foto: Michael Thissen)

Sichere Reptiliennachweise gibt es bisher nur von der Blindschleiche (*Anguis fragilis*) und der Waldeidechse (*Zootoca vivipara*). Im nächsten Jahr sollen erstmalig verstärkt künstliche Verstecke ausgelegt werden. Zurzeit suchen wir geeignete Standorte aus.

Amphibienhelfer

In einigen Monaten startet wieder die Frühjahrswanderung der Amphibien. Wir versuchen wieder rechtzeitig die Amphibienschutzzäune in Wanlo und am Herzpark (Hardt) aufzubauen. Wir würden uns freuen dort wieder viele freiwillige Helfer zu sehen. Aufgrund der Erkenntnisse der Wandersaison im Frühjahr 2022 werden sich einige Vorgänge ändern. Um diese zu erläutern und um neue wie auch die bisherigen Helfer zu schulen, wird es am **Freitag, 20. Januar 2023 um 19.30 Uhr** einen **Einführungsvortrag** geben. Hier sind alle Interessenten willkommen. Um eine Anmeldung wird gebeten, da die Räumlichkeiten vorbereitet werden müssen. Stattfinden wird der Vortrag im Haus des Sports, Aachener Straße 418 in Mönchengladbach-Holt.

Jeder Helfer bekommt im Anschluss eine digitale Arbeitsmappe, als Hilfestellung, zur Hand. Jeder ist bei unseren Amphibienschutzaktionen willkommen. Die Amphibien sind besonders vom Klimawandel betroffen und stark im Bestand bedroht. Hier ist jede Hilfe willkommen. Was erwartet Sie, schöne Naturerlebnisse mit netten Menschen in einem tollen Team. Melden Sie sich einfach bei Michael Thissen und erhalten dann weitere Informationen.

Ausbildung zum Amphibien-Ranger

Im Februar 2023 startet die Ausbildung zum Amphibien-Ranger. Taufpate war quasi die Biologische Station der Städteregion Aachen, bei der bereits entsprechende Lehrgänge stattgefunden haben. Bettina Krebs und Dr. Ulrike Klöcker standen uns bei der Planung hilfreich zur Seite und gaben wertvolle Tipps.

Teilnehmen kann jeder der danach im Stadtgebiet Mönchengladbach tätig werden kann. Eine Art "Zertifizierung" und Betretungserlaubnis für die betreuten Gewässer kann natürlich nur für Mönchengladbach ausgestellt werden.

Die Teilnahme an der Ausbildung zum Amphibien-Ranger ist kostenlos. Informieren Sie sich bitte auf den nachfolgenden Seiten. Bewerbungsschluss ist der 31. Dezember 2022.

Lurch des Jahres 2023

Der Kleine Wasserfrosch (Pelophylax lssonae) ist zum Lurch des Jahres 2023 gewählt worden. Er löst damit die Wechselkröte (Bufotes viridis) ab, die dieses Jahr der Lurch des Jahres war.
Vermutlich im November 2023 wird wieder die Fachtagung zum Lurch des Jahres stattfinden. Es wird versucht Berlin als Austragungsort zu gewinnen, mal sehen ob es klappt. Es werden wieder interessante Vorträge geboten werden und auch der Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz.

Hylidae

Redaktion und Ansprechpartner

Michael Thissen
Landstraße 25
41516 Grevenbroich
M.Thissen@Ranidae.de
www.nabu-mg.de

02182 - 82 43 86
0172 - 693 06 03

Ausbildung zum „Amphibien-Ranger“ startet im Februar 2023

Der Arbeitskreis Amphibien und Reptilien (AKAR) sucht ehrenamtliche Unterstützung im Amphibienschutz

NABU

Erläuterung

Der NABU Mönchengladbach – Arbeitskreis Amphibien und Reptilien (AKAR) bietet ab Februar 2023 eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Amphibien-Ranger an. Es werden Interessierte gesucht, die in Zukunft praktisch im Amphibienschutz mithelfen wollen. Im Fokus stehen die in Mönchengladbach vorkommenden 9 Amphibienarten (Bergmolch, Fadenmolch, Kammmolch, Teichmolch, Erdkröte, Kreuzkröte, Grasfrosch, Teichfrosch, Seefrosch).

Ein oder mehrere Schutzgebiete (Gewässer) betreuen, kleinere Pflegemaßnahmen nach Absprache durchführen, Amphibienarten beobachten und erfassen, Wissen und Erfahrung weitergeben und andere für den Amphibienschutz begeistern, das alles können Laien an mehreren Tagen lernen, um im Anschluss aktiv ehrenamtlich im Amphibienschutz mitzuwirken. Hierbei werden interessierte Personen an sechs Terminen (Theorie und Praxis) im Bereich der heimischen Amphibienkunde geschult. Nach der Schulung und einer entsprechenden leichten Prüfung haben die „Amphibien-Ranger“ folgende Aufgaben:

- Überwachung und Betreuung von Gewässern
- Amphibien beobachten und erfassen
- Einzelne Pflegemaßnahmen in Absprache
- Missstände melden

Gerade in den zuletzt immer wieder zu trockenen Sommermonaten müssen die Gewässer, auch auf ihren Wasserstand hin überprüft werden. Wann erreichen die ersten Amphibien das Gewässer, wann ist der erste Laich festzustellen, die ersten Molchlarven und/oder Kaulquappen werden gesichtet, die ersten Tiere schließen ihre Metamorphose ab und gehen zum Landleben über, ein vermehrter Froschregen ist feststellbar, bestehen Gefahren (z. B. Verkehrstod) für die Amphibien.

Die Teilnehmer lernen in den Kursen die heimischen Amphibienarten kennen und unterscheiden. In Vorträgen und Exkursionen werden die Lebensräume vorgestellt und gezeigt, wie die Schwanz- und Froschlurche nachgewiesen werden können. Die Ausbildung findet im Haus des Sports in Mönchengladbach-Holt und in diversen Gebieten in Mönchengladbach statt. Bei Verhinderung an einzelnen Tagen können verpasste Teile nach Absprache nachgeholt werden.

Einzige Voraussetzung zur Teilnahme: Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Verbindlichkeit. Da einige Arten auch nachtaktiv sind, geht ein Kursteil bis in die späten Abendstunden. Die Teilnahme ist eigenständig ab dem 16. Lebensjahr möglich. Kinder und Jugendliche die jünger sind, ist eine Teilnahme nur in Begleitung einer Erziehungsperson möglich.

Das ausführliche Kursprogramm finden Sie im Anschluss. Interessierte können sich über Telefon 0172 – 693 06 03 oder m.thissen@ranidae.de bei Michael Thissen informieren.

Wir bitten bei einer gewünschten Teilnahme das Anmeldeformular, für jede Person einzeln, auszufüllen und per Post oder als PDF-Datei uns zuzusenden.

Ausbildung
„Amphibien-Ranger
in der Stadt Mönchengladbach“

Samstag, 25. Februar 2023 / 1. Teil

Uhr	Was	Inhalte	Dozent*in
10.00	Begrüßung und Vorstellung	Vorstellungsrunde, Erwartungen der Teilnehmer	Michael Haberl, Michael Thissen
10.45	AKAR	Vorstellung des AKAR, Ziele und Maßnahmen	Michael Thissen
11.30	Ranger-Ausbildung	Ziel des Ranger-Programms, Aufbau der Ausbildung, Einsatzmöglichkeiten der Ranger nach der Ausbildung	Michael Haberl, Michael Thissen
12.15	Mittagspause		
13.30	Ranger-Ausbildung	Rechte und Pflichten der Ranger	Marcus Klancicar, Naturschutzbehörde
14.15	Datenerfassung	Aufnahme der Daten, Festlegen der Kommunikation untereinander, Vorstellung der Newsletter	Michael Haberl
15.00	Kaffeepause		
16.15	Kurzexkursion	Vorstellung eines Projektgebietes, erste Amphibien der Tümpel kennenlernen	Michael Haberl, Michael Thissen
17.30	Ende		

Samstag, 11. März 2023 / 2. Teil

Uhr	Was	Inhalte	Dozent*in
13.00	Gruppe der Amphibien	Evolution, Systematik, Abgrenzung zwischen den Ordnungen und Familien	Simone Todzy
14.00	Artenportraits	Biologie, Ökologie, Lebensraumansprüche, Verbreitung, Schutzstatus und Gefährdungsursachen der Amphibien	Michael Haberl
15.00	Kaffeepause		
16.00	Gesundheit	Amphibienkrankheiten im Freiland und deren Eindämmung	Michael Thissen
17.00	Bestimmung der Amphibien	Theoretische Grundlagen der Bestimmung der Schwanz- und Froschlurche und der Nachweismethoden	Michael Haberl
18.00	Recht	Rechtliche Grundlagen mit Erläuterungen	Michael Thissen
19.00	Pause		
20.30	Exkursion	Vorstellung eines Lebensraumes in einem der Projektgebiete, praktische Bestimmung von Arten, praktische Anwendung von Nachweismethoden (Verhören, Reusen auslegen, Keschern)	Michael Haberl, Britta Kahler, Michael Thissen

Sonntag, 12. März 2023 / 3. Teil

Uhr	Was	Inhalte	
10.00	Exkursion Projektgebiet	Einholen der Reusen und Bestimmen der gefangenen Arten	Michael Haberl, Britta Kahler, Michael Thissen
12.00	Pause		
13.00	Exkursion Projektgebiet	praktische Artbestimmung im Gelände	Michael Haberl, Britta Kahler, Michael Thissen
14.30	Ende		

Freitag, 24. März 2023 / 4. Teil

Uhr	Was	Inhalte	Dozent*in
18.00	Meldesysteme in NRW	Was ist das? Wofür macht man das? Wie geht das?	Michael Thissen, Michael Haberl
19.00	Arten in der Region	Verbreitung und Lebensräume der Arten, Entwicklung der Populationen, aktuelle und ehemalige Vorkommen	Michael Haberl
19.45	Pause		
20.00	Monitoring	Was ist ein Monitoring? Welche Methoden gibt es? (FFH-Standard, Fang-Wiederfang)	Michael Thissen
21.00	Ende		

Samstag, 15. April 2023 / 5. Teil

Uhr	Was	Inhalte	Dozent*in
10.00	Maßnahmen	Theoretische Einführung zu Maßnahmen wie Anlage, Pflege und Renaturierung von Biotopen, Arten- und Naturschutzrecht	Michael Haberl, Michael Thissen
11.00	Aufgabenverteilung	Moderierte Verteilung der Aufgaben und Gebiete, Ausblick auf 2023 - 2024	Michael Haberl, Michael Thissen
12.00	Pause		
13.15	Exkursion	Praktische Übung zur Erfassung und Dokumentation der Amphibien	Michael Haberl, Michael Thissen
14.45	Exkursionen in verschiedene Gebiete	Gebietsvorstellung, Ursachen Rückgang, Vorstellung von Maßnahmen und Pflegearbeiten	Michael Haberl, Michael Thissen
18.00	Ende		

Freitag, 21. April 2023 / 6. Teil

Uhr	Was	Inhalte	Dozent*in
18.00	Begrüßung	Prüfungsvorbereitung	Michael Thissen
18.30	Prüfung	schriftliche Prüfung	Michael Haberl, Michael Thissen
19.30	Pause		
20.00	Prüfung	Ergebnis der Prüfung	Michael Thissen
20.30	Resümee	Aussprache und Verteilung der Unterlagen	Michael Haberl, Michael Thissen

Bewerbung zur Ausbildung zum „Amphibien-Ranger“ in Mönchengladbach

Hiermit bewerbe ich mich für die Ausbildung zum „Amphibien-Ranger“ in der Zeit vom 25. Februar bis zum 21. April 2023.

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Geb.-Datum: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte Ihre Bewerbung bis zum **31. Dezember 2022** per Post an
Michael Thissen, Arbeitskreis Amphibien und Reptilien (AKAR),
Landstraße 25, 41516 Grevenbroich
oder als PDF-Datei an m.thissen@ranidae.de senden.